

Bericht Zentrale Prüfungskommission

Schuljahr 2009/2010

Qualifikationsverfahren 2010

- Das Qualifikationsverfahren 2010 verlief ruhig und ohne grosse Probleme. Es wurden keine Korrekturen von Seiten des KV Schweiz notwendig. Es wurden keine Anträge von Schulen auf Notenanpassung gestellt. Die Rückmeldungen der einzelnen Schulen zum Verlauf des Qualifikationsverfahrens 2010 werden im Herbst evaluiert, so dass die Informationen den Autorenteams zurückgemeldet werden können und eventuelle Anpassungen für das Qualifikationsverfahren 2011 eingeleitet werden können.
- Mogeleyen wurden im Zusammenhang mit erlaubten Hilfsmitteln festgestellt. Lernende kopierten ganze Seiten, verkleinerten sie und klebten sie ins OR, oder in Wörterbücher. Die Zentrale Prüfungskommission rät in Zukunft, vermehrte Kontrollen durchzuführen und die Lernenden vor Prüfungsbeginn zu warnen.
- Die Prüfungskommission hat in diesem Jahr beschlossen, dass die elektronischen Wörterbücher in Zukunft (ab 2011) im Französisch, Englisch, Deutsch und Italienisch nicht mehr verwendet werden dürfen. Die Schulkreise sollen sich auf die von ihnen an den Prüfungen zugelassenen traditionellen Wörterbücher einigen - jeder Prüfungskreis entscheidet selber über das zu verwendende traditionelle Wörterbuch. Die Lernenden sollten bereits Anfang Schuljahr 2010/11 darauf hingewiesen werden, welche traditionellen Wörterbücher beim Qualifikationsverfahren 2011 erlaubt sind.

Autorenselktion

- Der Vorstand des SKKBS hat festgestellt, dass abtretende Autoren ohne Entscheid des Vorstands und ohne Wissen der entsprechenden Rektorinnen und Rektoren ausgewechselt wurden. Der Vorstand hält fest, dass die Wahl der Autoren über dieses Gremium (Vorstand SKKBS) stattfindet. Der Vorstand ist dafür besorgt, dass eine angemessene Vertretung aller Schulen und Regionen erreicht wird.

Benchmarkingprojekt

- In diesem Jahr wurden die QV-Prüfungen in den Fremdsprachen (Französisch und Englisch) in einem Benchmarkingprojekt mit den Internationalen Sprachzertifikaten überprüft. An diesem gesamtschweizerischen Projekt nahmen 10 Schulen und 1300 Lernende teil. Die Teilnahme bedeutete, dass die Lernenden drei Prüfungsteile als Pflicht ablegen mussten: den Mix and Match Test, den BULATS Test und das Qualifikationsverfahren selber. Die Resultate der Prüfungen werden jetzt evaluiert und bis Oktober 2010 ausgewertet. Der Vorstand der SKKBS erhofft sich mit dieser Evaluation Hinweise zum Niveau der zentralen Sprachprüfungen im internationalen Vergleich (Sprachenportfolio) zu erhalten. Er dankt allen Schulen und dem KV Schweiz für das Mitmachen in diesem Projekt.